Das **Deutsche Kulturforum östliches Europa** engagiert sich für die Vermittlung deutscher Kultur und Geschichte des östlichen Europa. Dabei sind alle jene Regionen im Blick, in denen Deutsche gelebt haben oder bis heute leben. Zusammen mit Partnern aus dem In- und Ausland organisiert das Kulturforum Ausstellungen und Veranstaltungen. In seiner **Potsdamer Bibliothek östliches Europa** erscheinen Sachbücher und Kulturreiseführer. Die Internetpräsenz des Kulturforums informiert über Publikationen, Projekte und Entwicklungen innerhalb des Themenbereichs.

Deutsches Kulturforum östliches Europa
Berliner Str. 135, Haus K1 • 14467 Potsdam
Tel. +49(0)331/20098-0
Fax +49(0)331/20098-50
deutsches@kulturforum.info
www.kulturforum.info

Dr. Heinke Fabritius
Kulturreferentin für Siebenbürgen
am Siebenbürgischen Museum
Schlosstr. 28 • 74831 Gundelsheim
Tel: +49 (0)6269/422 312
fabritius@siebenbuergisches-museum.de
www.siebenbuergisches-museum.de

Bundesplatz-Kino
GbR Martin Erlenmaier und Peter Latta
Bundesplatz 14 • 10715 Berlin
Tel. +49(0)30/85 40 60 85
kino@bundesplatz-kino.de
www.bundesplatz-kino.de

Gefördert von

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Deutsches KULTURFORUM östliches Europa

Kulturreferentin für Siebenbürgen

BUNDESPLATZ KINOCAFÉ

7 BÜRGEN 7 BÜRGER IN 7 FILMEN

JANUAR BIS JUNI 2019

Bundesplatz-Kino
Bundesplatz 14
10715 Berlin
Eintritt: 6 €

FILMVORFÜHRUNGEN & GESPRÄCHE

Deutsches KULTURFORUM östliches Europa

DIE DOKUMENTARFILME

Von der Macht des Verdächtigens Der Schriftsteller Eginald Schlattner wird als Student Ende der 1950er Jahre von der Securitate festgenommen. Nach Monaten schwerer Verhöre entscheidet er sich, damals vom Kommunismus überzeugt, Informationen über regimekritische Autoren preiszugeben. Im Film begegnen wir dem in Siebenbürgen lebenden Autor und einigen seiner Schicksalsgenossen.

Der Verrat Die siebenbürgisch-sächsischen Schriftsteller Hans Bergel und Eginald Schlattner stehen im Mittelpunkt eines filmischen Kontrapunktspieles. Ein dritter unsichtbarer Akteur sind die Siebenbürger Sachsen als Kollektiv. Die Verantwortung des Individuums, das in der kommunistischen Diktatur einen Freund verriet, wird mit der Frage verknüpft, ob die Siebenbürger Sachsen, die ihre Heimat verließen, auch einen Verrat begangen haben.

Zuwanderung nach Siebenbürgen – Erfolgsgeschichten Nach dem Massenexodus der Siebenbürger Sachsen in den 1990er Jahren waren viele Ortschaften entvölkert. In den letzten Jahren jedoch zogen einige Siebenbürger Sachsen zurück nach Siebenbürgen. Auch Deutsche, Österreicher und Schweizer entdeckten Siebenbürgen, ließen sich dort nieder und bauten Unternehmen auf. Der Film erzählt die Geschichte erfolgreicher Menschen.

Die Gründer Das Demokratische Forum der Deutschen in Rumänien entstand in den letzten Tagen des Jahres 1989. Männer und Frauen der ersten Stunde erinnern sich an den Umbruch und Aufbruch vor 30 Jahren. Hermannstadt/Sibiu, die Europäische Kulturhauptstadt 2007, steht dabei im Mittelpunkt.

Großkokler Botschaften Start-ups in Malmkrog, Großlasseln, Trappold, Weißkirch, Denndorf, Pruden, Keisd – Studierende der Lucian-Blaga-Universität Hermannstadt/Sibiu porträtieren unter Anleitung von Günter Czernetzky erfolgversprechende Projekte, Initiativen und Kleinunternehmer aus der Umgebung von Schässburg/Sighișoara.

Erinnerungen und Entwicklungen in Siebenbürgen – Der Vogel träumt vom Maismehl Der Interviewfilm feiert am 25. Mai 2019 im Bundesplatz-Kino seine Premiere. Sechs Zeitzeugen kommen zu Wort und erzählen die Geschichte der deutschen Minderheit in Siebenbürgen: von der Zwischenkriegszeit bis zu den 1990er Jahren. Sie erzählen ihre Geschichte.

Hermann Oberth Die Reise zum Mond beschäftigte Hermann Oberth nicht nur, weil er als Gymnasiast Jules Vernes Romane las. Zeit seines Lebens faszinierte den siebenbürgisch-sächsischen Physiker die Raumfahrt. Mit seinen Fachpublikationen *Die Rakete zu den Planetenräumen* und *Wege zur Raumschiffahrt* zählt er zu den Begründern der Raketentechnik. Anlässlich seines 125. Geburtstages und 30. Todestages zeigen wir Stationen seines bewegten Lebens.

7BÜRGEN & 7BÜRGER IN 7 FILMEN

JANUAR BIS JUNI 2019

In der ersten Jahreshälfte, jeweils **samstags, 15:30 bis 17:45,** präsentieren das Deutsche Kulturforum östliches Europa, die Kulturreferentin für Siebenbürgen und das Bundesplatz-Kino sieben Dokumentarfilme zu Siebenbürgen, einer multiethnischen Region im Zentrum Rumäniens, und zu einzelnen Persönlichkeiten der dort seit dem 12. Jahrhundert ansässigen deutschen Minderheit:

26. Januar 2019
Von der Macht des Verdächtigens, A 2008
Regisseur: Walter Wehmeyer
Gast: Dr. Michaela Nowotnick, Literaturwissenschaftlerin

23. Februar 2019
Der Verrat, HU 2005
Regisseur: Dr. Farkas-Zoltán Hajdú

30. März 2019
Zuwanderung nach Siebenbürgen – Erfolgsgeschichten, D/RO 2017
Regisseur: Florin Besoiu

27. April 2019
Die Gründer, D/RO 2018
Regisseur: Günter Czernetzky
Großkokler Botschaften, RO 2015
Regie: Studierende der Lucian-Blaga-Universität Hermannstadt/Sibiu

25. Mai 2019
Erinnerungen und Entwicklungen in Siebenbürgen – Der Vogel träumt vom Maismehl, D 2019
Regisseur: Manuel Stübecke
Gast: Frieder Schuller, Schriftsteller und Filmemacher

15. Juni 2019
Hermann Oberth, RO 2017
Regisseur: Cristian Amza
Gast: Dr. Anneli Ute Gabanyi, Südosteuropa-Expertin

Alle Regisseure sind anwesend und beantworten Publikumsfragen.

Moderation: Dr. Ingeborg Szöllösi, Deutsches Kulturforum östliches Europa

Bildnachweis: Titelseite – Hermannstadt/Sibiu, Kleiner Ring mit Ratturm, © Florin Besoiu
Rückseite – Filmmotive, © Florin Besoiu, Manuel Stübecke, Walter Wehmeyer, Cristian Amza